Lagebericht

für das

Geschäftsjahr 2025

der Firma

Empl Fahrzeugwerk GmbH
6272 Kaltenbach

Empl Fahrzeugwerk GmbH

Empl Fahrzeugwerk GmbH - Lagebericht 2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäft und Rahmenbedingungen, Geschäftsergebnis und Ertragslage

Die wirtschaftlichen Geschehnisse des Kerngeschäftes Fahrzeugaufbauten, mit dem die Empl Fahrzeugwerk GmbH im Jahr 2025 rund 85% seines Umsatzes erzielte, waren wie in den Vorjahren von den schwankenden Rahmenbedingungen, wie hohe Energiepreise und hoher Inflation, und den daraus steigenden Lohnstückkosten geprägt.
Die Situation hat sich im Vergleich zu den Vorjahren jedoch spürbar beruhigt und die massiven Probleme hinsichtlich Lieferfähigkeit von Vorlieferanten und OEMs haben sich weitest gehend verbessert und großteils normalisiert. Dadurch konnten sowohl die geplanten Fahrzeuglieferungen als auch die Umsatzziele nicht nur erreicht, sondern stark übertroffen werden.
Auf Grund der globalen Krisen hat sich die Marktsituation insofern verändert, dass von diversen Behörden in ganz Europa und darüber hinaus massive Investitionen in den Bereich Sicherheit getätigt wurden, was sich positiv auf unseren Auftragseingang ausgewirkt hat.

Beginnend mit Anfang Januar konnten über das gesamte Geschäftsjahr gestartete Serienaufträge produziert und geliefert werden, wodurch sowohl der Umsatz als auch die Erträge die gesetzten Ziele übertroffen haben.

Die Entwicklung bei Empl steht - wie in den Vorjahren - nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Entwicklung der Nutzfahrzeugsparte (ausgenommen das Inlandsgeschäft Nutzfahrzeuge), da Empl im Bereich Projekte und in der Nische Sonderfahrzeuge tätig ist.

Projekt- und Regierungsgeschäfte konnten nach üblicherweise langer Vorlaufzeit in die Realisierungsphase eintreten. Die hohen Projektvorlauf- und Entwicklungskosten des Vorjahres konnten damit ausgeglichen werden.

Wir können auf Grund unserer breiten Aufstellung in Bezug auf Kunden, Märkte und Produkte, und der derzeit weltweiten Krisen auf einen überdurchschnittlich hohen Stand an Kundenaufträgen aufbauen.

Infolge der konstanten Weiterentwicklung unserer Produkt- und Markt-Philosophie, aber auch durch die in 2025 eingegangenen Aufträge, wird auch das Jahr 2026 eine Vollauslastung bringen. Ausreichende Produktionskapazitäten wurden bereits in den Vorjahren durch diverse Hallenerweiterungen geschaffen. Laufendes Outsourcing, sowohl im Komponenten- als auch im CBU-Bereich, auf Basis vertraglicher Absicherung wird weiterhin vermehrt umgesetzt, um auftretenden Produktionsengpässen vorausschauend entgegenzuwirken.

Als Nischenanbieter sind wir nicht vorrangig einem Verdrängungswettbewerb ausgesetzt, sondern legen unsere Ziele klar weiter auf Kompetenz (Know-how) und Kundenbeziehung. Es gibt noch eine Vielzahl von Ländern mit Marktchancen für Empl, jedoch legen wir Wert auf kontinuierliches Wachstum, das uns ermöglicht die Organisation und die personellen Ressourcen auf die Anforderungen und Herausforderungen abzustimmen.

Empl Fahrzeugwerk GmbH

1.2 Finanzlage, Vermögenslage

Die Kapitalstruktur des Unternehmens zeigt einen EK-Anteil inkl. Rücklagen von rund 69,1% (Vorjahr 52,4%).

Zum Fremdkapital sind folgende Erläuterungen zu geben:
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen) haben sich um -53% reduziert. Das liegt im Wesentlichen an einem Rückgang der erhaltenen Anzahlungen um Euro -30,2 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

Das Unternehmen verfolgt eine möglichst risikolose Finanzpolitik, die auf Zusammenarbeit mit langfristigen strategischen Partnerschaften ausgerichtet ist. Die Umlauffinanzierung erfolgt über teilweise ausgenutzte Bankkredite (Kontokorrentrahmen, Kontrollbank Refinanzierungsrahmen [KRR]). Fremdwährungskredite gibt es derzeit keine, um das Risiko von Kursverlusten zu vermeiden.

Der prozentuelle Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme des Unternehmens hat sich gegenüber dem Vorjahr von 22,3% auf rund 27,2% im Berichtsjahr erhöht.

Der relative Anteil der kurzfristigen Forderungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 30,9% auf 25,9% vermindert.

Zur Verdeutlichung der oben stehenden Kommentare dienen nachfolgende Kennzahlen:

	2025 Euro	2024 Euro
Umsatzerlöse	208.052.257	126.865.298
Ergebnis vor Steuern	27.315.033	8.967.778
Ergebnis nach Steuern	21.186.661	8.390.553
Operativer Cashflow	15.987.993	-27.115.206
Investitionen inkl. Finanzanlagen	-6.016.845	619.237
Abschreibungen	2.103.415	2.138.000
Anlagevermögen	37.604.730	32.505.225
Umlaufvermögen	99.737.228	112.430.208

Zur Ertragslage/-analyse

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)
Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand und Steueraufwand korrigierten Jahresfehlbetrag.

	2025	2024
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	21.186.661,23	8.390.553,06
zuzüglich Zinsen und ähnliche Aufwendungen	282.798,08	100.519,94
zuzüglich Steueraufwand (+) / abzgl. Steuerertrag (-)	6.128.371,77	577.224,56
EBIT	27.597.831,08	9.068.297,56

Das EBIT des Jahres 2025 hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEuro 18.529,5 erhöht. Die Umsatzerlöse sind um 63,99% gestiegen. Die Betriebsleistung stieg um 42,0%. Der Materialaufwand erhöhte sich um 37,5%, der Personalaufwand stieg um 11,4%, die Abschreibungen sanken um -1,6% und der sonstige betriebliche Aufwand erhöhte sich um 29,0%. Somit ist im Jahr 2025 eine Erhöhung des Ergebnisses vor Steuern gegenüber dem Vorjahr um 204,6% zu verzeichnen.

Empl Fahrzeugwerk GmbH

Berechnung Eigenkapitalrentabilität

	2025	2024	2023
eingefordertes Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
Kapitalrücklage	383.500,00	383.500,00	383.500,00
Gewinnrücklage gesetzlich	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Gewinnrücklage frei	70.034.610,44	34.610,44	34.610,44
Bilanzgewinn	22.592.001,84	73.405.340,61	65.077.287,55
Investitionszuschüsse	379.363,62	425.660,09	473.115,76
Eigenkapital 31.12.	95.589.475,90	76.449.111,14	68.168.513,75
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	21.186.661,23	8.390.553,06	-6.058.374,35

Berechnungsformel Eigenkapitalrentabilität

Jahresüberschuss / (Durchschnitt EK 1.1. und EK 31.12.)	**24,6%**	**11,6%**

Berechnung Gesamtkapitalrentabilität und Umsatzrentabilität

	2025	2024	2023
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.186.661,23	8.390.553,06	-6.058.374,35
zuzügl. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	282.798,08	100.519,94	92.515,00
zuzügl. Steueraufwand/abzgl. Steuerertrag	6.128.371,77	577.224,56	-27.910,58
EBIT	27.597.831,08	9.068.297,56	-5.993.769,93
Gesamtkapital	138.347.032,40	145.965.491,38	157.500.574,10
Umsatzerlöse	208.052.256,80	126.865.297,56	69.761.947,59

Berechnungsformel Gesamtkapitalrentabilität

EBIT / (Durchschnitt GK 1.1. und GK 31.12.)	**19,4%**	**6,0%**

Berechnungsformel Umsatzrentabilität

EBIT / Umsatzerlöse	**13,3%**	**7,1%**

Empl Fahrzeugwerk GmbH

ROCE

Der ROCE drückt die Rendite des eingesetzten Kapitals aus, die ausschließlich aus der betrieblichen Tätigkeit resultiert. Grundlage für die Berechnung des ROCE bildet das ordentliche Betriebsergebnis bereinigt um die adaptierten Steuern im Verhältnis zum durchschnittlichen Eigenkapital zuzüglich verzinslichem Fremdkapital abzüglich verzinslichem Vermögen.

Berechnung ROCE

	2025	2024	2023
EBIT	27.597.831,08	9.068.297,56	-5.993.769,93
abzüglich adaptierte Steuern	-6.347.501,15	-2.085.708,44	1.438.504,78
EBIT für ROCE	**21.250.329,93**	**6.982.589,12**	**-4.555.265,15**
Berechnung Capital employed			
eingefordertes Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
Kapitalrücklage	383.500,00	383.500,00	383.500,00
Bilanzgewinn	22.592.001,84	73.405.340,61	65.077.287,55
Gewinnrücklagen gesetzlich	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Gewinnrücklagen frei	70.034.610,44	34.610,44	34.610,44
Investitionszuschüsse	379.363,62	425.660,09	473.115,76
	95.589.475,90	76.449.111,14	68.168.513,75
verzinsliches Vermögen			
Finanzanlagevermögen	-21.048.200,57	-15.282.738,52	-14.752.682,92
liquide Mittel	-10.248.788,69	-6.561.142,08	-29.237.790,18
verzinsliches Fremdkapital			
Abfertigungsrückstellung	0,00	0,00	0,00
Pensionsrückstellung	1.723.967,38	1.756.657,95	1.889.146,14
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	2.711,09	3.414,58	21.074,05
Capital Employed	66.019.165,11	56.365.303,07	26.088.260,84
durchschnittliches Capital employed	**61.192.234,09**	**41.226.781,96**	
Berechnungsformel ROCE			
EBIT für ROCE / durchschnittliches Capital employed	**35,0%**	**17,0%**	

Empl Fahrzeugwerk GmbH

Zur Vermögens- und Finanzlage:

a) Berechnung Working Capital

	2025	2024
kurzfristiges Umlaufvermögen		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	7.913.253,56	14.704.284,68
unfertige Erzeugnisse	57.372.891,20	53.764.593,93
fertige Erzeugnisse und Waren	671.246,43	1.309.938,94
geleistete Anzahlung auf Vorräte	2.301.889,47	4.772.891,71
erhaltene Anzahlung auf Vorräte	-14.545.296,74	-13.859.953,52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.588.285,33	13.416.619,02
Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	8.158.318,42	31.650.268,02
Forderungen gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00
sonstige Forderungen	2.027.851,39	110.423,44
abzüglich Forderungen mit einer Fristigkeit von über einem Jahr	-395,00	-25.395,00
Kassenbestand	10.248.788,69	6.561.142,08
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	259.361,79	293.424,30
abzügl. langfristige Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-27.082,51	-40.329,89
	99.969.112,03	112.657.907,71
kurzfristige Verbindlichkeiten		
Steuerrückstellungen	6.136.951,00	484.845,00
sonstige Rückstellungen	5.207.933,76	4.020.267,04
abzgl. langfristige sonstige Rückstellungen	-753.791,00	-666.567,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.711,09	3.414,58
abzüglich Verbindlichkeiten mit einer Fristigkeit von über einem Jahr	-14.328,00	-14.258,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.726.289,74	10.001.327,13
erhaltene Anzahlungen	15.043.233,96	45.277.046,47
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	0,00	4.000.000,00
Verbindlichkeiten beteiligte Unternehmen	0,00	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	7.916.469,57	3.972.822,07
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	40.265.470,12	67.078.897,29
Working Capital	**59.703.641,91**	**45.579.010,42**

Das Working Capital hat sich im Berichtsjahr um TEUR 14.125 gegenüber dem Vorjahr erhöht. Das kurzfristige Umlaufvermögen hat sich auf MEUR 100 reduziert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR -26.813 gesunken.

Empl Fahrzeugwerk GmbH

b) Berechnung Anlagendeckungsgrad

	2025	2024
eingefordertes Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
Kapitalrücklage	383.500,00	383.500,00
Bilanzgewinn	22.592.001,84	73.405.340,61
Gewinnrücklage gesetzlich	200.000,00	200.000,00
Gewinnrücklage frei	70.034.610,44	34.610,44
Investitionszuschuss	379.363,62	425.660,09
Rückstellung Abfertigung	0,00	0,00
Rückstellung Pensionen	1.723.967,38	1.756.657,95
langfristige Verbindlichkeiten lt. Bilanz	14.328,00	14.258,00
	97.327.771,28	**78.220.027,09**
Summe Anlagevermögen	**37.604.729,82**	**32.505.224,97**

Berechnungsformel Anlagendeckungsgrad

EK+langfristiges Fremdkapital / Anlagevermögen	**258,8%**	**240,6%**

Der Anlagendeckungsgrad wird einerseits aus der Gegenüberstellung vom Eigenkapital, den langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten mit dem Anlagevermögen andererseits ermittelt.

c) Berechnung Nettoverschuldungsgrad

	2025	2024
Rückstellungen	13.068.852,14	6.261.769,99
Verbindlichkeiten	29.688.704,36	63.254.610,25
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Kassenbestand	-10.248.788,69	-6.561.142,08
	32.508.767,81	62.955.238,16
Summe Eigenkapital	95.210.112,28	76.023.451,05
Investitionszuschuss	379.363,62	425.660,09
	95.589.475,90	76.449.111,14

Berechnungsformel Nettoverschuldungsgrad

Fremdkapital-liquide Mittel / Eigenkapital	**34,0%**	**82,3%**

Empl Fahrzeugwerk GmbH

d) Kapitalflussrechnung

Geldflussrechnung gem. Fachgutachten BW 2 des Fachsenats für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder

		Gliederungsschema II ("Indirekte Methode")	2025 Euro	2024 Euro
1		Ergebnis vor Steuern	27.315.033	8.967.778
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	2.103.415	1.678.126
3	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereiches	-30.138	-247
4	-/+	Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-969.375	-1.326.501
5	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge, soweit nicht Posten 7 bis 12 betreffend	-46.296	-47.456
6		Geldfluss aus dem Ergebnis	28.372.639	9.271.700
7	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	6.977.772	-6.051.742
8	-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*	-12.171.666	-5.654.210
9	-/+	Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind*	21.608.584	-350.765
10	+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.154.976	560.799
11	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.178.802	1.647.884
12	+/-	Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26.290.165	-27.286.622
13		Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	16.473.338	-27.862.956
14	-	Zahlungen aus Ertragsteuern	-485.345	747.750
15		**Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit**	15.987.993	-27.115.206
16	+	Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	30.598	4.817
17	+	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	0	0
18	-	Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-1.534.154	-742.419
19	-	Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-5.138.000	-17.600
20	+	Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen	624.711	1.374.439
21		**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	-6.016.845	619.237
22	+	Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0
23	+	Investitionszuschüsse	0	0
24	-	Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-2.000.000	-62.500
25	+/-	Ein-/Auszahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	-4.000.703	3.982.341
26	-	Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	0	0
27	-	Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-282.799	-100.520
28		**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	-6.283.502	3.819.321
29		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	3.687.646	-22.676.648
30	+	Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	6.561.142	29.237.790
31		Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.248.788	6.561.142

* Soweit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzuordnen

Empl Fahrzeugwerk GmbH

1.3 Umweltbelange

Das Unternehmen ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Geschäftsführung hat 2009 die Einführung und Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 durchgeführt. Aktuell ist das Unternehmen nach ISO 14001:2015 zertifiziert. Nachhaltige Investitionen in Photovoltaik-Anlagen, LED Beleuchtungen, Wärmerückgewinnung, Filteranlagen und Elektromobilität sind ein besonderes Anliegen der Geschäftsführung.

1.4 Arbeitnehmerbelange

Der durchschnittliche Personalstand im Geschäftsjahr 2025 betrug 473 Mitarbeiter gegenüber durchschnittlich 424 Mitarbeitern im Vorjahr.

1.5 Zweigniederlassungen

Das Unternehmen betreibt eine Zweigniederlassung in 6060 Hall, Schlöglstraße 20.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Laut aktueller Prognose wird für das Geschäftsjahr 2026 ein Nettoumsatz in Höhe von ca. Euro 175 Mio. erwartet. Gleichzeitig sollten die unfertigen Erzeugnisse leicht rückläufig sein, verbleiben aber weiterhin auf hohem Niveau.

Für 2026 wird ein deutlich positives Ergebnis erwartet. Auf Grund des vorherrschenden Auftragsstands wird auch im Jahr 2027 mit einem weiter gesteigerten positiven Ertrag budgetiert. Begründet wird die Ertragsentwicklung in 2026 mit neuen Verträgen inklusive Preisgleitklauseln, sowie stabiler Entwicklung der Material-, Energie- und Rohstoffpreise, der Lieferketten, bei gleichzeitiger Abarbeitung von Großprojekten.

Die Unternehmensleitung hat in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat für 2026 Investitionen in den Maschinenpark beschlossen. Dadurch wird der Fokus der Unternehmensausrichtung weiter auf die Stärkung der Kernkompetenzen und auf Effizienzsteigerung gerichtet. Die kontinuierliche Produktentwicklung trägt wesentlich zum Erfolg des Unternehmens bei - auch hier werden mit neuen Investitionen und Ideen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Unternehmens gestellt.

Ein weiterer Fokus wird auf die Anpassung der organisatorischen Strukturen und Planungsoptimierung gelegt. Es werden im EDV-Bereich vermehrt Abläufe über SAP abgewickelt. So wird die Digitalisierung im Produktionsbereich, wie z.B. die direkte Anbindung von Maschinen und Anlagen an das ERP System, verstärkt vorangetrieben. Eine weitere Optimierung wird durch den gezielten Einsatz von künstlicher Intelligenz erwartet.

Die Abarbeitung von Großaufträgen wie für das Österreichische Bundesheer, sowie der Deutschen Bundeswehr, wird noch über die Jahre 2026 bis 2028 andauern und deckt somit einen großen Anteil der Grundauslastung. Weitere Projekte, sowohl in Deutschland, Europa, im Mittleren Osten, Asien und Afrika, mit realistischen Erfolgsaussichten, lassen Empl zuversichtlich in die Zukunft blicken. Aufgrund der immer höheren Forderung nach lokaler Wertschöpfung bei Regierungsgeschäften verlagern wir bei Bedarf einen Teil der Wertschöpfung in die jeweiligen Zielländer, um langfristig Marktchancen zu sichern bzw. auszubauen.

Der vorherrschende Krieg in Europa und die unsichere geopolitische Lage sorgt für eine zunehmende Sensibilisierung der Politik und der Bevölkerung zum Thema Sicherheit und Landesverteidigung, was geplante Budgetierungen hinsichtlich anstehender Beschaffungen in diesem Bereich absichern bzw. Projekte durch die Bundesregierung vorgezogen und schneller realisiert werden.

Die Segmente „Defence und Behörden“, als auch der Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz werden in der Zukunft als relativ stabil eingeschätzt. Das Auftreten von Naturkatastrophen (Murenabgänge, Überflutungen) stellt die Sicherheit der Einsatzkräfte und die Beschaffung von technischer Ausrüstung im

Zivilschutz zur Hilfeleistung weiter in den Vordergrund.

Ein weiterer Baustein für den nachhaltigen Fortbestand des Unternehmens sind gezielte Investitionen in die bestehende Infrastruktur. So sollen im Empl Service Park (ESP) zusätzliche Montagebereiche und ein überdachter Lagerbereich für Großkomponenten entstehen. Durch eine geplante Grundstückserweiterung am Standort in Uderns kann die Fahrgestellannahme und Fahrzeugauslieferung zentralisiert werden. Weitere Investitionen in den Maschinenpark versprechen zudem eine höhere Wertschöpfung im Haus und zusätzliche Effizienzsteigerungen.

Weiterhin hohe Herausforderungen stellen derzeit, aber auch zukünftig, sowohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Industriebereich mit steigenden Lohnstückkosten, als auch der vorherrschende Fachkräftemangel dar.

3. Forschung und Entwicklung

Die Entwicklung innovativer Produkte in Verbindung mit höchster technischer Kompetenz ist die Basis unseres Unternehmens. Aus diesem Grund investiert Empl laufend erhebliche Ressourcen in F&E-Aktivitäten. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Projekte und Sonderfahrzeuge.

4. Risikoberichterstattung

Die allgemeinen Branchenrisiken im Fahrzeugbau liegen im Wesentlichen in der Konjunkturentwicklung bei den Nutzfahrzeugnutzern.

Durch das Splitting unserer Aktivitäten (Feuerwehrfahrzeuge, Logistische Produkte und Sonderfahrzeuge für den Nutzfahrzeugbereich) sowohl im Inland, in der EU, als auch im Export, ist die Konjunktur einzelner Branchen in einzelnen Ländern kein Problem für Empl. Dass in allen unseren Exportländern alle Zielgruppen in eine Stagnationsphase treten ist auszuschließen.

Bewegungen in der Kundenstruktur sollen rechtzeitig erkannt werden. Die notwendigen Maßnahmen zu setzen ist Aufgabe der Geschäftsleitung, wobei die entsprechenden Informationen laufend von der Vertriebs- und Marketingseite zufließen und eine Entscheidungsgrundlage bilden. Auch laufende Kundenbefragungen (Messungen der Kundenzufriedenheit) sind verwendete Werkzeuge, um rechtzeitig agieren zu können.

Bei Exportgeschäften liegen die Risiken (länderabhängig) unter Umständen auch im politischen Bereich, wobei solche Geschäfte in der Geschäftsleitung besprochen und falls erforderlich über Akkreditive bzw. durch die OeKB abgesichert werden.

Leistungswirtschaftliche Risiken können im Entstehen außerordentlicher Aufwände liegen, wobei unser ISO-Qualitätsmanagementsystem hilft, potenzielle Positionen zu identifizieren und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen zu treffen.

Informationstechnische Risiken bestehen im Verlust von Daten bei Ausfall der EDV-Anlage. Hier ist Vorsorge getroffen, indem Sicherungskopien getrennt und sicher aufbewahrt werden und für einen vorübergehenden Notbetrieb die sofortige Beschaffung einer Ersatzanlage gewährleistet ist.

Finanzwirtschaftliche Risiken liegen immer in der Zinsentwicklung, wobei teilweise eine Fixzinsvereinbarung besteht und der Rest durch Bankguthaben gedeckt ist.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten liegen in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Gegen Forderungsausfälle im gewerblichen Bereich wird die Einbringlichkeit durch Bankgarantien und Akkreditive gesichert. Weiters wird ein sehr straffes Debitorenmanagement mit laufenden Bonitätsbeurteilungen praktiziert.

Schäden durch Elementarereignisse sind durch Versicherungen gedeckt. Das Unternehmen wird in Versicherungsfragen laufend sachkundig beraten und die Deckungssummen werden laufend angepasst.

Empl Fahrzeugwerk GmbH

Die Wertpapierveranlagung erfolgt grundsätzlich sehr konservativ. Das Währungsrisiko in diesem Bereich kann ebenfalls als gering eingestuft werden, da diese Bestände unwesentlich sind.

Sonstige Risiken mit Finanzinstrumenten resultierend aus Verbindlichkeiten liegen nicht vor.

Nennenswerte Personalrisiken, operative Risiken und Geschäftsrisiken sind uns nicht bekannt.

Risiken aus Beteiligungen

Die Kontrolle der Tochterfirma Empl Fahrzeugwerk GmbH Deutschland, mit den beiden Standorten in Klöden und Elster, ist durch ein straffes Beteiligungscontrolling abgesichert. Es resultieren aus dieser Beteiligung keine Risiken.

Schlussbemerkung

Infolge einer ausgezeichneten Auslastung und insbesondere durch das Know How im Projektgeschäft, kann nach heutigem Wissensstand davon ausgegangen werden, dass die Zielsetzungen 2026 erreicht bzw. übertroffen werden.

Kaltenbach, am 17.08.2026

Josef Christian Empl

Gregor Drühe

Thomas Baumann, MA